

Frau Vater

Die Geschichte der Maria Einsmann
Dokumentarfilm von Barbara Trottnow

bt barbara trottnow
medienproduktion

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Frau Vater

Die Geschichte der Maria Einsmann

Mittwoch, 19. Januar 2022, 18 Uhr ONLINE



Eine Frau zieht Männerkleider an, um Arbeit zu finden. So geschehen in Mainz, in den Jahren 1919 bis 1931. Zwölf Jahre lang fiel niemanden auf, dass der fürsorgliche Familienvater Joseph Einsmann in Wahrheit eine Frau war und Maria hieß.

Mit ihrer Freundin Helene Müller gab Maria Einsmann sich als Ehepaar aus und übernahm für deren Kinder auch die Vaterrolle. Nach der Enttarnung wurden die beiden Frauen wegen Kindesunterschlebung angeklagt.

Auch heute noch existiert der sogenannte „Gender-Pay-Gap“, verdienen Frauen wesentlich weniger als Männer. Müssen Frauen wirklich so weit gehen, um gut bezahlte Arbeit zu finden?

Darüber und über weitere Aspekte des Films möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Weitere Infos zum Film: www.bt-medienproduktion.de

Hinweise zum Datenschutz: Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>. Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu. Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.fes.de/datenschutzhinweise.

18:00 Uhr

Begrüßung

Brigitte Juchems

Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
der Friedrich-Ebert-Stiftung

18:10 Uhr

Streaming des Films: „FRAU VATER“

Dokumentarfilm von Barbara Trottnow, D 2021, 29 Minuten

18:45 Uhr

Diskussion mit

Barbara Trottnow

Filmmacherin und Produzentin

Dr. Margit Theis-Scholz

Stadt Koblenz, Dezernentin für Kultur und Bildung

Sebastian Hebeisen

DGB-Regiongeschäftsführer

19:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Beatrix Sieben

ISSO-Institut der Martin-Görlitz-Stiftung, Koblenz

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15.1.2022
per Mail an mainz@fes.de oder per [Link](#)
Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

Große Bleiche 18–20, 55116 Mainz, Telefon 06131 960670

Ihre Ansprechpartnerinnen: Stephanie Hepper und Annette Haensel

Anmeldung >